

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 49 (1941)

Heft: 52

Vereinsnachrichten: Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Malheureusement, tous nos monitrices et moniteurs n'ont pu obtenir un congé de trois jours leur permettant de fréquenter ces cours. En raison de ce fait, le Comité central a décidé d'organiser dans le courant des premiers mois de l'an 1942, par une participation suffisante, encore quelques-uns de ces cours de répétition dont un si possible en Suisse romande. Ceci, dans le but de permettre à tout notre corps enseignant d'en fréquenter un. A titre exceptionnel, l'instruction dans ces cours aurait lieu en deux fins de semaine successives, soit en deux samedis après-midi et deux dimanches toute la journée.

Nous ne sommes pas encore à même de fixer les localités et les dates. Celles-ci dépendront des inscriptions que nous recevrons. Nous vous prions de bien vouloir communiquer cette décision du Comité central aux monitrices et moniteurs qui n'eurent pas la possibilité de fréquenter l'un ou l'autre des cours qui furent organisés jusqu'à maintenant. Veuillez nous faire parvenir les inscriptions jusqu'au 10 janvier 1942 au plus tard, en y indiquant l'adresse exacte des participants, ainsi que la section dont ils font partie.

Nous espérons que ces nouveaux cours de répétition que nous prévoyons pour le début de 1942 remporteront les mêmes succès que leurs prédécesseurs.

Veuillez agréer, chers collègues samaritains, nos salutations les plus cordiales.

Au nom du
Comité central de l'Alliance suisse des Samaritains,

Le Président: P. Hertig.

Le Secrétaire: E. Hunziker.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Vorstand und Hilfslehrer wünschen gesegnete, schöne Weihnachtstage und ein glückliches, gesundes neues Jahr. Voranzeige. Samstag, 10. Januar, 20.00 Uhr: Generalversammlung in der «Flora» in Altstetten. Allfällige Anträge sind bis zum 29. Dezember dem Präsidenten zu unterbreiten.

Basel, Kleinbasel. S.-V. Voranzeige. Die Generalversammlung findet Dienstag, 27. Januar, 20.00 Uhr, in der Wettsteinschule statt. Nächster Kursabend: Mittwoch, 14. Januar. Wichtig. Zuhanden des Jahresberichtes sind Rapporte über erste Hilfeleistungen und Nachwachen vom Jahre 1941 am nächsten Kursabend abzugeben oder schriftlich dem Präsidenten einzusenden. Allen Mitgliedern zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche. Der Vorstand.

Bern, Samariterverein. Sektion Brunnmatt. An der Hauptversammlung wurde der Vorstand für das Jahr 1942 wie folgt gewählt: Präsident: Walter Kaspar, Könizstrasse 53; Vizepräsident: Karl Schaffner, Bridelstrasse 76; Kassierin: Mina Ebersbach, Landoltstrasse 35; Sekretärin: Kläry Inderbitzin, Sulgenbachstrasse 42; 1. Übungsleiter: L. Haymoz, Greyerzstrasse 78; 2. Übungsleiter: O. Steiner, Greyerzstrasse 48; Materialverwalterin: Frieda Roth, Hopfenweg 32b; Rechnungsrevisoren: Fr. Wehner und H. Wehner. Im erweiterten Vorstand des Samaritervereins Bern sind vertreten: W. Kaspar, K. Schaffner, L. Haymoz. Übung und Strickabend beginnen am Januar wieder. Wir wünschen unsern Mitgliedern frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Bern, Henri Dunant. S.-V. Die gut besuchte Hauptversammlung vom 13. Dezember hat den Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident: Albert Ludi, Schwarztorstrasse 55 (Tel. 3 45 37); Vizepräsidentin (zugleich administrative Kursleitung): Frau Hanna Marti, Rodtmattstrasse 31 (Tel. 2 11 59); Kassierin: Frau Elsa Mürger, Seidenweg 1 (Tel. 2 58 98); Beitragskassierin: Frau Gertrud Wüthrich, Pappelweg 41; Korr.-Sekretär: Ed. Briggen; Protokoll-Sekretärin: Fr. Klara Mäder; Materialverwalter: A. Stettler; Vertreter der Hilfslehrer: Erwin Schudel; Beisitzer: Ernst Sahli. Die Jahresbeiträge bleiben auf gleicher Höhe wie 1941 (für Aktive Fr. 3.50, für Passive Fr. 3.—). Auch die übrigen Geschäfte fanden rasche Abwicklung im Sinne der Anträge des Vorstandes. Am 19. Januar beginnen ein Krankenpflegekurs und eventuell ein Samariterkurs. Ersterer steht unter der bewährten Leitung von Dr. Erwin Wetzl und Schwester Martha Schwander; Lokal: Johannes-Kirchgemeindehaus. Für den Samariterkurs sind Leitung und Lokal noch nicht bestimmt. Unsere Mitglieder werden gebeten, unter Angehörigen und Bekannten eifrig für diese beiden Kurse zu werben und die gewonnenen Teilnehmer

Schwesternheim
des Schweiz. Krankenpflegebundes
Davos-Platz

Sonnige, freie Lage am Waldesrand von Davos-Platz. Südzimmer mit gedecktem Balkon. Einfache, gut bürgerliche Küche. Pensionspreis (inkl. 4 Mahlzeiten) für Mitglieder des Krankenpflegebundes Fr. 5.50 bis Fr. 8.—. Nichtmitglieder Fr. 6.50 bis Fr. 9.—. Privatpensionäre Fr. 7.50 bis Fr. 10.—, je nach Zimmer. —.75. Teuerungszuschlag pro Tag Fr. —.75.



Der neue, vollkommene Wundverband

Als Ergebnis der jüngsten Fortschritte auf medizinisch-pharmazeutischem Gebiet bringt jetzt die Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen einen neuen, besseren Wundverband heraus: die Rhenax-Salbenkomresse. Sie tötet die Bakterien, ohne zu reizen. Sie stillt die Schmerzen. Sie begünstigt den Heilprozess. Sie ist also in dreifacher Beziehung überlegen! Bei Schnitt-, Schürf- und Quetschwunden, Verbrennungen und Verätzungen desinfiziert Rhenax zuverlässig und bewirkt eine rasche und schöne Vernarbung. Auch zur Abheilung von Ekzemen und Abszessen besitzen wir an Rhenax ein ausserordentlich wirksames Mittel. Rhenax klebt nicht auf der Wunde und ermöglicht darum einen schmerzlosen Verbandwechsel.

Dose mit 24 ge- Zickzack-Salbenbinde Rhenax-Wundsalbe in
brauchsfertig zuge- für beliebig grosse Tuben, für Wunden
schnittenen Salben- Wundverbände (besonders ausgiebig) und Ausschläge, die
Kompressen (sich nicht gut ver-
binden lassen.

Jede Packung nur
1.60
in Apotheken

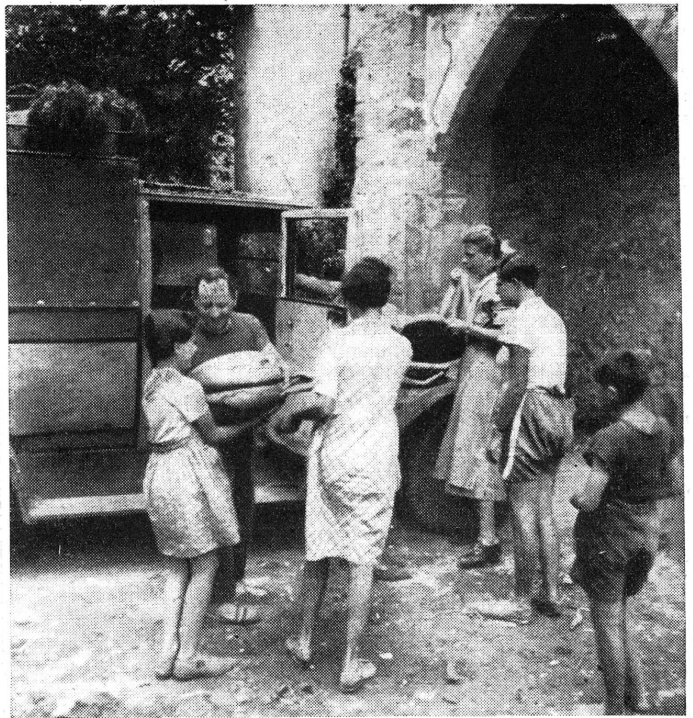
Prels für Samaritervereine Fr. 1.25

Fabrikant: Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen in Neuhausen

RHENAX
*die neuzeitliche
Wundpflege*



Das Magazin der schweizerischen Hilfsstelle in Auch.



Die SAK hat in den folgenden Kinderheimen kriegsgeschädigte Kinder aufgenommen: Pringy (Haute-Savoie) 70 Kinder; St-Cergues (Haute-Savoie) 60 Kinder; Le Chambon (Haute-Loire) zwei Heime mit 55 Kindern; Château de la Hille par Montégut (Ariège) 90 Kinder. — Unser Bild zeigt die Ankunft des Brotes im Kinderheim von Château de la Hille.

der Vizepräsidentin anzumelden. Die Januarübung findet ausnahmsweise am dritten Dienstag des Monats (also am 20. Januar) statt. Datum merken! Diese Anzeige gefl. ausschneiden und aufbewahren, um im Bedarfsfalle die Adressen der Vorstandsmitglieder zur Hand zu haben. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Allen unsern Aktiven entbietet der Vorstand beste Wünsche und frohe, gesegnete Festtage. Ueber unsere nach Neujahr wieder beginnende Tätigkeit (Kurse usw.) berichten wir später an dieser Stelle.

Bern, Marzili-Dalmazi. S.-V. Wegen den Schulferien kann unsere nächste Uebung erst Dienstag, 20. Januar, stattfinden. Wir bitten um

Notiznahme. Unsern Mitgliedern entbieten wir zum kommenden neuen Jahre die herzlichsten Glückwünsche. Der Vorstand.

Biel. S.-V. Wir wünschen allen unsern Mitgliedern frohe Festtage und ein gutes und glückliches neues Jahr. Die Präsidentin und der Vorstand.

Bienne. S. d. S. Nos sincères vœux de bonne et heureuse année à tous nos membres! La présidente et le comité.

Dietfurt-Bütschwil. S.-V. Uebung: Montag, 29. Dezember, 19.45 Uhr, im neuen Schulhaus Dietfurt. Alle!

Fribourg. S. d. S. Lundi 29 décembre, à 20 h. 15, au local: Exercice. Le même soir exercice pour les skieurs au local de repos.

Gäu. S.-V. Praktische Uebung: Sonntag, 28. Dezember, 14.00 Uhr, im Schulhaus Neuendorf.

Hedingen. S.-V. Beginn des Samariterkurses: 6. Januar, Restaurant «Post», für Aktive sind drei praktische und drei theoretische Abende obligatorisch.



Ein vom Hunger gezeichnetes Kleinkind, das in der «Pouponnière Suisse» in Banyuls Aufnahme fand.



Die Kinder schützen sich vor der Kälte so gut es geht. Früh schon haben sie die Sorge um Nahrung, Kleidung und Unterkunft kennen gelernt, Sorgen, die den meisten Kindern in normalen Zeiten von liebevollen Eltern ferngehalten werden.

An unsere Abonnenten und Leser!

Die schweizerischen Zeitungen sehen sich auf den 1. Januar 1942 genötigt, ihren Abonnementspreis zu erhöhen. Sie haben dafür die Bewilligung der Eidg. Preiskontrollstelle erhalten.

Seit dem 1. Januar 1940, dem Datum der letzten allgemeinen Erhöhung der Zeitungspreise, sind die Herstellungskosten der Zeitungen und Zeitschriften weiterhin fortwährend angestiegen. Diese Erscheinung ist zurückzuführen auf eine abermalige, diesmal vierte Verteuerung der Papierpreise, auf ein zweimaliges Ansteigen der Gehilfenlöhne und auf eine Preishausse verschiedener Rohstoffe, wie namentlich der Metalle und Farben, wobei Teuerungssätze von über 100 Prozent keine Seltenheit sind.

Für die Zeitung «Das Rote Kreuz» beträgt die Erhöhung des jährlichen Abonnementspreises 30 Rappen.

Ein Jahres-Abonnement von Fr. 2.70 für «Das Rote Kreuz»,

das wöchentlich einmal erscheint, bildet heute immer noch eine Ausnahme und darf deshalb in bezug auf den Preis als ausserordentlich bescheiden bezeichnet werden.

Wir sind überzeugt davon, dass die verehrten Abonnenten und Leser diese Massnahme, durchgeführt unter dem Zwange der Verhältnisse, auch ohne weiteres verstehen werden.

Im Jahre 1941 wurde die Zeitung in verschiedener Hinsicht redaktionell stark ausgebaut, so dass «Das Rote Kreuz» heute bei allen Bevölkerungsschichten der Schweiz eine grosse Beachtung findet. Verlag wie Redaktion werden auch weiterhin alles daran setzen, um die schweizerische Rotkreuz-Zeitung zum Wohle unserer Heimat und im Interesse der vaterländischen Pflichten und Aufgaben weiter zu führen und weiter zu entwickeln.

Verlag und Redaktion.

Samariterverein Interlaken und Umgebung. S.-V. Wir machen nochmals auf die Samstag, 27. Dez., stattfindende Samariter-Schlussprüfung aufmerksam. Anmeldungen zum anschliessenden Nachtessen nimmt bis und mit Freitag, 26. Dez., F. Michel-Schild, Rosenstrasse 5, entgegen. Wir erwarten alle. Wir bitten Sie nochmals, Aus- oder Uebertritte sofort der Sekretärin F. Röthenbacher, Bahnhofstrasse 5, zu melden.

Köniz-Liebefeld. S.-V. Der Vorstand wünscht allen Vereinsmitgliedern Glück, Segen und gute Gesundheit im neuen Jahr.

Kradolf-Sulgen. S.-V. Jahresversammlung: Samstag, 3. Januar, 18.30 Uhr, im «Löwen» in Sulgen.

Langnau-Gattikon. S.-V. Mitglieder, welche die Zeitung im neuen Jahre nicht mehr wünschen, möchten dies der Quästorin, Fr. Sigrist, bis spätestens Ende Dezember mitteilen.

Lausanne. S. d. S. Voici les vacances! A toutes nos vœux les meilleurs pour les fêtes et l'an qui vient. Malgré le peu d'empressement de la plupart de nos membres le résultat de la soirée du 16 est satisfaisant. Merci de tout cœur aux fidèles. Il reste encore quelques objets à vendre à l'ouvrage, ce dernier reprendra son activité le 9 janvier 1942. Pour la reprise des cours un article paraîtra dans le journal. Encore tous nos vœux et à bientôt!

Lenzburg. S.-V. Im alten Schulhaus ist uns im Gang unten ein Briefkasten zur Verfügung gestellt worden; es können somit dort alle Briefe eingeworfen werden. Der Kasten wird regelmässig geleert. Bitte das Datum für die Generalversammlung, Sonntag, 18. Januar, nachmittags, im «Aarhof» in Wildeggen vorzumerken. Näheres folgt. Frohe Weihnachten!

Meilen und Umgebung. S.-V. Monatliche Uebungen. Montag, 5. Januar, in Herrliberg, Lokal: Sanitätshilfsstelle, im neuen Schul-

Die Kantone haben ihre Anteile aus dem Lotterie-Ertrag im Jahre 1941 wie folgt verwendet:

5. Soldatenfürsorge

Militärische Notunterstützungen, Fürsorge von in Not geratenen Wehrmännerfamilien, Beschaffung von Kleidungs- und Wäschestücken für Soldaten, Soldaten-Weihnacht, Ferienaktion für Wehrmannskinder

Ziehung schon am
13. Januar

½ Million Franken Gewinne

1 TREFFER ZU FR. 25.000.—
1 TREFFER ZU FR. 15.000.—
1 TREFFER ZU FR. 10.000.—
3 TREFFER ZU FR. 5.000.—
5 TREFFER ZU FR. 2.000.—
50 TREFFER ZU FR. 1.000.—
100 TREFFER ZU FR. 200.—
400 TREFFER ZU FR. 100.—
500 TREFFER ZU FR. 50.—
20.000 TREFFER ZU FR. 10.—
20.000 TREFFER ZU FR. 5.—

Die Serien zu 10 Losen unter dem Roten Kleeblatt-Verschluss garantieren 2 sichere Treffer und bieten 10 weitere Gewinnchancen. Einzel-Lose zu Fr. 5.— und Serien zu Fr. 50.— sind bei allen mit dem Roten Kleeblatt-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen erhältlich. **Losbestellungen** (Losbetrag zuzüglich 40 Rp. für Porto und 30 Rp. für die Ziehungsliste) an das Offiz. Lotteriebüro, Nuschelerstr. 45, Zürich, Postcheckkonto VIII/27600.

INTERKANTONALE

Landes-Lotterie

haus; Donnerstag, 8. Januar, in Meilen, Lokal: Hobelraum. Bitte Schürzen mitbringen! Werbt Teilnehmer für den in Herrliberg stattfindenden Samariterkurs. Unfallrapporte bitte sofort einsenden an Karl Wunderli, Seestrasse 534, Meilen. Allen unsern Mitgliedern wünschen wir frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Nidau. S.-V. Generalversammlung voraussichtlich Samstag, 10. Januar. Austritte und Uebertritte zu Passiven, sowie Meldungen über erste Hilfeleistungen sind dem Präsidenten bis Ende Dezember mitzuteilen.

Solothurn. S.-V. Allen Ehren-, Frei-, Passiv- und Aktivmitgliedern, sowie Freunden und Gönnern viel Glück und Segen zum neuen Jahr, wünscht der Vorstand und das Hilfslehrerkollegium.

St. Gallen Ost. S.-V. Wir machen unsere Mitglieder noch darauf aufmerksam, dass Meldescheine für geleistete Hilfe bis 30. Dezember der Materialverwaltung abgegeben werden müssen. Auf den 25. Januar ist eine Winterübung geplant (Halbtag). Wiederbeginn der regulären Übungsstunden Montag, 26. Januar.

St. Georgen. S.-V. Herzlichen Dank für die reichlichen Gaben, die für die bedürftigen Wehrmannsfamilien gespendet wurden. Es konnten für zirka Fr. 100.— Lebensmittel und viele Kleidungsstücke (Kappen, Handschuhe, Socken, Strümpfe und Leibwäsche) für Kinder geschenkt werden. Nochmals allen Gebern Dank und frohe Festtage. Nächste Uebung 5. Januar.

WALTER MAUERHOFER

AMTHAUSGASSE 3, **BERN**

Alle Mercerie- und Bonneterie-Artikel, Kinderartikel, Strickgarne, sanitäre Artikel, diverse Fournituren etc.

• **MERCERIE**

• **BONNETERIE**

EN GROS

V.A.C. schenkt
Ihnen Vertrauen!

Damen-, Herren- und Kinderkonfektion, Schuhe, Wäsche, Haushaltsartikel, Uhren, Kinderwagen, Sport- und Reise-Artikel etc.

GUTSCHEIN

für einen

Gratis-Katalog

Bitte ausschneiden und in **unver-**
schlossenem Umschlag mit
5 Rp. frankiert einsenden an:

VAC

La Chaux-de-Fonds

73, Rue Léopold Robert 73

Name:

Vorname:

Beruf: 917

Strasse: Nr.

Wohnort: Kanton:

An die Samaritervereine und Zweigvereine

Die Samaritervereine und Rotkreuz-Zweigvereine sind dringend gebeten, die neuen Abonnentenlisten für das Jahr 1942 dem Rotkreuzverlag, Vogt-Schild A.-G., in Solothurn, so bald als möglich zuzustellen.

Alle Abonnentenlisten müssen deutlich und sauber geschrieben werden. Die ausführlichen Adressen der einzelnen Abonnenten sollen, wenn möglich, enthalten: **Vorname, Familienname, Beruf, Wohnort, Strassenbezeichnung und Hausnummer.** Gleichzeitig bitten wir jeweils auch um die genaue Adresse des Vereins-Kassiers. Nur durch genaue Angaben können Verwechslungen und Störungen in der Zustellung der Zeitung verhütet werden.

Der Jahresabonnementspreis beträgt ab 1. Januar 1942 Fr. 2.70. Sämtliche Abonnementseinzahlungen haben auf das Postcheckkonto Va 4 des Rotkreuzverlages, Vogt-Schild A.-G., in Solothurn, zu erfolgen.

Die Administration der Rotkreuz-Zeitung:
Vogt-Schild A.-G., Solothurn.

Thun. S.-V. Meldungen über erste Hilfeleistungen bis Ende des Jahres im K.-M.-M., Bälliz 33, abgeben. Reserviert euch jetzt schon den 31. Januar für unsere Hauptversammlung.

Wimmis. S.-V. Hauptversammlung: Sonntag, 11. Januar, 20.00 Uhr, im «Bahnhofrestaurant». Traktanden: Die statutarischen. Im zweiten Teil: Filmvorführung und gemütliches Beisammensein. Die Mitglieder werden gebeten, sich diesen Sonntagabend zu reservieren, Passivmitglieder werden freundlichst eingeladen.

Wohlen-Meikirch. S.-V. Bis Ende des Jahres ist mir schriftlich zu melden: Aus- und Uebertritte zu den Passiven; wer die Zeitung nicht mehr wünscht. Unfallrapporte abgeben. Samariterkalender bestellen. Anträge für die Hauptversammlung. Zum Abschluss der diesjährigen Vereinstätigkeit möchte ich nicht verfehlen, allen Mitgliedern, die mir im laufenden Jahre tatkräftig zur Seite standen, um unsere Aufgaben zu erfüllen und den Samaritergeist zu fördern, bestens zu danken. Ebenfalls für das kommende Jahr wünsche und hoffe ich von allen volle Mitarbeit. Meine besten Glückwünsche fürs kommende Jahr. Der Präsident.

Wülflingen. S.-V. Mitglieder, werbt für den Samariterkurs, der am 5. Januar, 19.30 Uhr, im Lokal «Friedheim», Rappstrasse 7, beginnt (wegen Schulferien in diesem Lokal, nachher wieder im Ver-

einslokal Schulhaus Ausserdorf). Bestellungen für den neuen Taschenkalender 1942, zum Preise von Fr. 1.50, nimmt der Präsident entgegen.

Zürich und Umgebung. Hilfslehrerverband. Der Vorstand des HVZ entbietet allen Mitgliedern die besten Glückwünsche zu den Feiertagen und hofft auch im neuen Jahre wieder auf die Mitwirkung der Hilfslehrer rechnen zu können.

Totentafel

Pfäffikon (Zch.) und Umgebung. S.-V. Am 17. Dezember wurde unser lieber Samariter *Hans Ruh* zu Grabe getragen. 1936 trat er unserem Verein als Aktivmitglied bei, vorher war er schon im S.-V. Wallisellen tätig. Erst 41jährig, wurde der liebe Verstorbene von einer Brustfellentzündung betroffen, von der er sich nicht wieder erholte. Der trauernden Gattin sprechen wir unser tiefstes Beileid aus. Wir aber wollen ihm ein treues Andenken bewahren. J. B.

Winterthur-Veltheim. S.-V. In Aarburg, seinem Heimatstädtchen, starb am 9. Dezember im 66. Altersjahr unser Ehrenmitglied Dr. med. *Oskar von Wartburg*. Der Verstorbene amtierte viele Jahre als unser Vereinsarzt und legte während dieser langen Zeit als Kursleiter Hunderten von Lernbflissenen mit der ihm eigenen Gewissenhaftigkeit und Gründlichkeit die theoretischen Grundlagen zu ihrer Samaritertätigkeit. Ein schweres Leiden, das schon seit Jahrzehnten seine Kräfte schwächte, zwang ihn vor zwei Jahren zur Niederlegung seiner ärztlichen Praxis. Heilung war ihm nicht mehr beschieden und auch seine wenige Tage vorher erfolgte Heimkehr in sein Vaterstädtchen Aarburg vermochte nicht mehr das erlöschende Lebenslicht aufzuhellen. Dem Verstorbenen danken wir für die der Samaritersache und unserem Verein geleisteten wertvollen Dienste. Den hinterbliebenen Familienangehörigen sprechen wir unsere herzlichen Gedenkens. ein Winterthur-Veltheim. Der Vorstandtervermari baren Gedenkens. Der Vorstand.



**CYMA
TAVANNES**

6508

Stahl
Wasserdicht
Stoßsicher
Sekunde aus der Mitte
Fr. 83.—

Ideale Uhren für:
Krankenschwestern
Aerzte
Sportler

Andere wasserdichte Modelle
von Fr. 75.— an